

TERMIN:

Dienstag, den 27. November 2007

18:30 – 20:30 Uhr

Anglo - German Club

Harvestehuder Weg 44

20149 Hamburg

Nach dem Seminar haben Sie die Möglichkeit, mit uns in ungezwungener Atmosphäre bei Snacks und Getränken den Abend ausklingen zu lassen.

ANMELDUNG:

Zu unserem kostenlosen Seminar können Sie sich per

- beiliegendem Antwortfax
- E-Mail an seminar@wzr-legal.com
- auf unserer Website www.wzr-legal.com anmelden

WZR HAMBURG

Lehmweg 17

20251 Hamburg

Tel.: (040) 480 63 9-0

Fax: (040) 480 63 9-22

hamburg@wzr-legal.com

WZR ACADEMY



Unternehmensnachfolge und
Erbschaftssteuer im Vergleich
Deutschland / Schweiz

HINTERGRUND

Eine der wichtigsten Aufgaben für die langfristige Unternehmenssicherung ist die Regelung der Unternehmensnachfolge. Unabhängig davon, ob die Nachfolgelösung familienintern- oder extern geschieht, ist diese mit einer Reihe von steuer-, erb- sowie gesellschaftsrechtlichen Fragestellungen verbunden.

Durch die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts, das geltende Erbrecht zu verwerfen, ist die Gestaltungspraxis gefordert, neue Lösungswege zu suchen und die Unternehmensnachfolge sowohl kaufmännisch- als auch steueroptimal und damit liquiditätsschonend zu regeln.

Im Rahmen unseres Seminars werden wir Ihnen einen Überblick über die verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten der Unternehmensnachfolge verschaffen. Wir widmen uns dabei u.a. folgenden Bereichen:

- Betriebs- und Auslandsvermögen und dessen steuerrechtliche Bewertung,
- die Gründung einer Stiftung als Mittel zur Erlangung steuerlicher Vorteile oder zur Sicherung der Fortexistenz des Unternehmens,
- die Wohnsitznahme im Ausland und ihre steuerrechtlichen Konsequenzen,
- die Schenkung, den Nießbrauch und die vertraglichen Nachfolgegestaltungsmöglichkeiten.

Die Frage der Wohnsitzverlagerung ins Ausland wird unter Berücksichtigung steuerrechtlicher Gesichtspunkte im Vergleich Deutschland / Schweiz einer näheren Betrachtung unterzogen, wobei die Chancen und Risiken aber auch Vorteile des zwischen den beiden Staaten bestehenden Abkommens zur Vermeidung der Doppelbesteuerung im Mittelpunkt stehen werden.

Unternehmensnachfolge und Erbschaftssteuer im Vergleich Deutschland/Schweiz

REFERENTEN



Dr. Thomas Wülfing

Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht,
Fachanwalt für Steuerrecht,
vereidigter Buchprüfer



Roland Luchsinger

Leiter Tax & Estate Department
Bank Sarasin & Cie AG, Schweiz
dipl. Steuerberater

PROGRAMM

I. Die aktuellen Rechtsgrundlagen

1. Die Entscheidung des BVerfG
2. Die Unternehmenssteuerreform
3. Das Erbschaftssteuerreformgesetz

II. Bewertung von Vermögen

1. Betriebsvermögen
2. Grundstück
3. Auslandsvermögen

III. Die Stiftung als Vermögensnachfolge

1. Eckpunkte der Stiftungsgesellschaft
2. Stiftung als operatives Unternehmen der Beteiligungsträger

IV. Wegzug aus Deutschland

1. Verlagerung des Wohnsitzes
2. Auslandsgesellschaften
3. Erbschaftssteuerpflicht trotz Wohnsitzverlagerung

V. Nachfolgegestaltung

1. Fristen und Freibeträge
2. Gestaltung des Ehevertrages
3. Der Gesellschaftsvertrag der Familiengesellschaft
4. Nießbrauch
5. Mittelbare Schenkung
6. Schenkungen gegen dauernde Lasten

VI. Erbschaftssteuer im Vergleich Deutschland / Schweiz

1. Überblick über das Erbschaftssteuerrecht der Schweiz
2. Grundzüge des Doppelbesteuerungsabkommen
3. Erbschaftssteuer und deutsches Aussensteuergesetz
4. Fallstricke